

Plagiozephalus

Eine Plagiozephalie ist eine asymmetrische Abflachung des Hinterkopfes.

Der Schädel ist in den ersten Lebensmonaten leicht verformbar. Durch das konstante Aufliegen des schnell wachsenden Kopfes auf einer festen Unterlage wird das Wachstum der Schädelknochen in Richtung Asymmetrie gelenkt: der aufliegende Hinterkopf flacht sich einseitig oder manchmal auch beidseitig ab, das Ohr auf der betroffenen Seite wird nach vorne „verschoben“, die Stirn auf dieser Seite ist „prominent“.

Eine angeborene Plagiozephalie kann durch eine ungünstige Lage im Mutterleib verursacht sein.

Vorbeugende Maßnahmen

- Kontaktaufnahme, Anbieten von Spielsachen und ggf. Flaschenfütterung abwechselnd und ausgewogen von beiden Seiten
 - Umgebung so gestalten, dass alle Reize (Licht, Geräusche, Stimmen) ausgewogen oder abwechselnd von beiden Seiten auf das Baby einwirken.
 - Drehen des Bettes oder des Babys im Bett um 180°
 - Tragen im Tragetuch.
 - Im Wachzustand häufiges Üben der Bauchlage unter Beobachtung
 - Lagerungskissen nur unter Beobachtung!
- ➔ Bitte legen Sie Ihr Kind nachts nicht in eine mit Kissen oder Handtuchrollen gestützte Seitenlage! Dies kann zum einen die Hüftreifung beeinträchtigen und zum anderen kann Ihr Baby im Schlaf in die gefährliche Bauchlage kippen.

Therapie

- Oben genannte Maßnahmen befolgen
- Je nach Ausmaß wird der Kinderarzt Physiotherapie verschreiben
- In ausgeprägten Fällen Beginn einer Helmtherapie